

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2003

Nr. 93

ausgegeben am 27. März 2003

Kundmachung

vom 18. März 2003

über das Inkrafttreten von Bestimmungen über die Bewährungshilfe im Sinne der §§ 50 ff. des Strafgesetzbuches und das Ausserkraft- treten der Art. 40 bis 45 des Gesetzes über das Verfahren in Jugendstrafsachen

Gestützt auf Art. XIV Abs. 2 und 3 des Strafrechtsanpassungsgesetzes (StRAG) vom 20. Mai 1987, LGBl. 1988 Nr. 38, und § 36 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) vom 20. Mai 1987, LGBl. 1988 Nr. 39, macht die Regierung Folgendes kund:

Die Bestimmungen über die Bewährungshilfe im Sinne der §§ 50 ff. des Strafgesetzbuches (StGB) vom 24. Juni 1987, LGBl. 1988 Nr. 37, treten am 1. April 2003 in Kraft, da die Voraussetzungen für die Bewährungshilfe sowie entsprechende Einrichtungen hierfür geschaffen sind.

Durch den Eintritt dieser vorgenannten Bedingung ist zudem die vorläufige weitere Anwendbarkeit der Art. 40 bis 45 des Gesetzes vom 23. Dezember 1958 über das Verfahren in Jugendstrafsachen, LGBl. 1959 Nr. 8, in der Fassung des Jugendgesetzes vom 19. Dezember 1979, LGBl. 1980 Nr. 38, beendet; diese Bestimmungen treten somit am 1. April 2003 ausser Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Otmar Hasler*

Fürstlicher Regierungschef